

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko
6. MAI 2015

Wo gibt's die
nette Toilette in
der Stadt? S. 3
WOCHE 19

Rielasingen lädt
zum Museums-
bahnfest S. 14
SI/AUFLAGE 33.084

Der schnellste
Draht zur
Börse S. 25
GESAMTAUFLAGE 86.572

Hegau vor der
Mountainbike-
EM S. 28

in Singen-Nord mit
Volkerthausen aktuell
S. 11
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:



Mitmachen schafft Zukunft

Die Stadt Singen will von ihren Einwohnerinnen und Einwohnern wissen: »Was gefällt ihnen an der Stadt, was sollte besser werden, was sollte ganz neu geschaffen oder angeboten werden.« Da kann sich ab dem kommenden Mittwoch jeder Haushalt beteiligen und Anregungen wie Kritik einbringen. Es ist das erst Mal, dass Singen eine so breite Beteiligung der Bürger wagt. Aber schon die »Vorstufe«, nämlich eine beschränkte Umfrage zum Sportentwicklungsplan hatte der Stadt gigantisch viel gebracht.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen (of). Wo soll Singen im Jahr 2030 stehen? Wie soll sich die Stadt präsentieren, was soll sie ihren Einwohnern bieten und vor allem was ist dafür an Bürgerservice und Infrastruktur nötig. Das sind ganz schön spannende Fragen, vor allem weil es eigentlich bis 2030 gar nicht mehr so weit ist. Der Singener Gemeinderat war sich im letzten Jahr einig, dass es hier klare Ziele auf dem Weg in die Zukunft geben soll, ein sogenanntes »Stadtentwicklungskonzept«, das Punkt für Punkt abgearbeitet werden kann, um am richtigen Fleck anzukommen. »ISEK« nennt sich das Konzept kurz statt des obigen Wörterwurms, mit dem nun ab dem nächsten Mittwoch ein etwa zwei Jahre andauernder Prozess angestoßen wird, den das Stuttgarter Planungsbüro Sippel / Buff begleitet und bei dem die Stadt Singen ihre Einwohner intensiv miteinbeziehen möchte.

In der kommenden Ausgabe des WOCHENBLATTs befindet sich ein Briefumschlag mit 38



OB Bernd Häusler wünscht sich von seinen Singenerinnen und Singenern viele Ideen für die künftige Entwicklung der Stadt. Am kommenden Mittwoch startet die Stadt Singen eine Bürgerbeteiligung mit Fragebogen, die im WOCHENBLATT belegt sind.

swb-Bild: of

Fragen zu folgenden sechs Themenfeldern: »Miteinander«, »Wohnen«, »Wirtschaft«, »Freizeit«, »Umwelt« und »Mobilität« gestellt werden.

»Wir möchten uns als Stadt und in der Politik langfristige Ziele setzen und diese zusammen mit den Bürgern entwickeln«, sagt Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Schließlich geht es auch darum, die Ziele rechtzei-

tig zu finanzieren.« Es ist das erste Mal, dass Singen seine aktuell rund 23.000 Haushalte befragt und natürlich auf eine möglichst hohe Rücklaufquote setzt. »Wir wollen bei der Befragung auch erfahren, wie die Bürger unsere Stadt sehen«, wünschen sich OB Häusler und das ganze Team, das diesen Prozess vorbereitet hat. »Wir könnten hier einen Fundus von vielen tausend Ideen für unsere Stadt bekommen.« Schon die

Beantwortung der Fragen, die ruhig auch im Familienkreis erledigt werden kann, ist ein wichtiger Teil des Prozesses, betont der Singener OB: »Es kann schon sehr spannend werden, wenn sich die Singener ganz einfach mal Gedanken über ihre Stadt machen und was ihnen mehr oder weniger gefällt.«

Die Singener Einwohner haben bis zum 8. Juni Zeit, die Fragen zu beantworten. Sogar im Singener Stadtbus oder auf dem Wertstoffhof und natürlich auf den Verwaltungsstellen der Stadtteile können die Umschläge abgegeben werden, kündigt der Pressesprecher der Stadt Singen, Achim Eickhoff im Gespräch mit dem WOCHENBLATT an. Und natürlich portofrei in jeden Briefkasten gesteckt werden. Die Umschläge können grundsätzlich anonym abgegeben werden.

Wer aber diesen nun gestarteten Leitbildprozess weiter begleiten will, der kann sich per Postkarte als Interessent für die zweite Phase des Prozesses

melden. Rund 170 Personen werden nach den Sommerferien zu den oben genannten Themenfeldern weiter an Ideen



und Plänen in Workshops schmieden um Vorschläge konkreter werden zu lassen, damit sie Teil des Leitbildes 2030 für Singen werden können.

Wer die Postkarte abgibt kann sogar noch etwas gewinnen: Freikarten fürs Aachbad zum Beispiel, für die Singener Stadthalle oder für den Singener Stadtbus.

Sprache wird keine Barriere sein: **den Fragebogen gibt es auch in italienisch, portugiesisch, türkisch, russisch und englisch.** Auch unter www.singen.de ab nächster Woche. Weitere Informationen gibt es in der kommenden Ausgabe des WOCHENBLATTs.

Sicherheitsdienst vor Wertstoffhof

Singen (swb). Immer wieder werden Besucher vor den Toren des Wertstoffhofes Pfaffenhäule von sehr aufsässigen Sammlern angehalten. »Es beschwerten sich vor allem Frauen, dass ihnen von rabiatischen Sammlern das Auto aufgerissen und einfach alles ausgeräumt wird«, berichten Mitarbeiter des Wertstoffhofes. Deshalb werden die Stadtwerke jetzt Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes um den Wertstoffhof herum einsetzen, die dort für Ordnung sorgen sollen.

- Anzeige -

Höchst aktive Bilanz für Singen

Standortmarketing Singen aktiv bei Hauptversammlung

Singen (of). Seit 15 Jahren gibt es das Singener Stadtmarketing Singen aktiv, am gestrigen Dienstagabend konnte durch den Vorsitzenden Dr. Gerd Springe und Geschäftsführerin Claudia Kessler-Franzen erneut eine beeindruckende Bilanz gezogen werden. Gleichwohl konstatierte Dr. Springe der Innenstadt einen Entwicklungstau angesichts der aktuellen ECE-Diskussion. Man werde unparteiisch sein in dieser Fra-

ge, aber nicht untätig. Das von OB Häusler entwickelte Planungskonzept sei sehr gründlich, alle seien zur Teilnahme am weiteren Diskussionsprozess aufgerufen. Aktiv sei man auch in der Frage nach der Zulassung von mehr Einzelhandel im Singener Gewerbegebiet gewesen, sagte Dr. Springe in seiner Bilanz und OB Bernd Häusler sagte in seinem Bericht zu, das sich hier bald was tue. Gemeinsam könne man die Stär-

ken der Stadt pflegen im Sinne der Markenbotschaft »Chancenstadt Singen«. 262 Mitglieder sind inzwischen dabei, verkündete Claudia Kessler-Franzen, die die Stationen eines höchst aktiven Jahrs präsentierte.

Vor der Entlastung hatte das Mitglied Ingrid Hempel für Präsident Dr. Gerd Springe einen klaren Wunsch parat: »Machs noch ein bisschen weiter«. Springe habe zugesagt,

dass er das Amt ab kommenden Jahr nochmals zwei Jahre ausführe, wenn seine Gesundheit das zulasse, gab OB Bernd Häusler bekannt. Häusler lobte den enormen Einsatz des Teams von Singen aktiv. Gerade jetzt wo man um das Thema ringe, ob es eine Ansiedlung eines Shoppingcenters gebe, sei die Neutralität sehr hoch zu bewerten, obwohl sich das Netzwerk sehr kompetent in die Sachdiskussion einbringe.

»Wie geht Frieden?«

Singen (swb). »Wie geht Frieden?« Diese Frage steht im Vordergrund des ökumenischen Gottesdienstes bei der Gedenkfeier zum Ende des 2. Weltkrieges in der Singener Theresienkapelle. Gastredner am Freitag, 8. Mai, 19.30 Uhr ist auf Einladung des Fördervereins Theresienkapelle Uli Fricker mit seinem Vortrag »Der 8. Mai 1945... was vom Ende bleibt«. Musikalisch umrahmt werden die Feierlichkeiten von der Jugendmusikschule Singen.

- Anzeige -

www.WASWANNWO.tips

MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.

IN DEINER HEIMAT
IST MEHR LOS
ALS DU GLAUBST

WOCHENBLATT

HEGAU-FAMILIENTAG SPORT, SPIEL UND SPASS

Strahlende Gesichter allerorten in der Münchriedhalle. Trotz Regenwetter war die Premiere des Hegau-Familientags vom WOCHENBLATT und seinen zahlreichen Unterstützern ein voller Erfolg. Denn bei Sport und Spiel hatten Jung und Alt einen Heidenspaß. Impressionen von dem tollen Familienfest mit alleine Hunderten von Schülern beim Schul-Inline-Cup zeigen ein bewegendes Video unter www.wochenblatt.net/wbbewegt/videos.html, zahlreiche Bilder unter bilder.wochenblatt.net und Seite 12 in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe.



MUTTERTAG UND VATERTAG WIRD GEFEIERT

Eine Zeit für schöne Gesten. Am kommenden Sonntag wird Muttertag gefeiert. Das ist ein guter Zeitpunkt, um einmal richtig Danke zu sagen - und vielleicht auch mit mehr als einem Blumenstrauß. Christi Himmelfahrt ist ein klassischer Ausflugs- und Wandertag, und auch der »Vatertag«, aus dessen Anlass eine ganze Menge an Festen hier in der Region gefeiert werden. Nicht nur für Väter allein, sondern meist auch für die ganze Familie. Mehr dazu auf den Seiten 13 und 15 dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs.

Jetzt Aktionszins sichern:
schon ab 3,92 %*
effektiver Jahreszins!

Mit uns können Sie rechnen.
Der Sparkassen-Privatkredit.
Der Unterschied beginnt beim Namen.

Sparkasse
Singen-Radolfzell

Gut beraten. Gut für Hegau und Untertauern.
* Sollzinssatz 3,85 % p.a., 48 Monatsraten, Nettodarlehensbeträge von 2.500 EUR bis 50.000 EUR, bonitätsabhängig. Angebot freibleibend. Stand 07.04.2015.

Jahr der Veränderungen für DRK

Prof. Dr. Guido Hack wird Ehrenmitglied

Singen (swb). Auf ein ereignisreiches Jahr 2014 blickte der DRK Ortsverein Singen an seiner diesjährigen Mitgliederversammlung zurück. Nach den turnusgemäßen Neuwahlen hatte sich ein verjüngtes Vorstandsteam zusammengefunden. Allen voran OB Bernd Häusler als erster Vorsitzender und der neue Geschäftsführer Günter Elgaß, die gemeinsam durch den Abend führten. Eine große Veränderung war der Abschied von der traditionsreichen Kleiderkammer hin zum Kleiderladen »Jacke wie Hose«, der zusammen mit dem DRK Kreisverband, dem Rotary-Club und Kinderchancen aus der Taufe gehoben wurde. Neben den zahlreichen Sanitätsdiensten bei kleineren und größeren Veranstaltungen wurde die Sanitätsbereitschaft auch durch mehrere Einsätze gefor-



Eine große Zahl an Ehrungen konnte bei der diesjährigen Hauptversammlung des DRK Singen vollzogen werden. swb-Bild: pr

dert. 1885 Blutspenden konnten insgesamt verzeichnet werden. Alleine auf Seiten des Ortsvereins wurden knapp 2700 Stunden ehrenamtlich geleistet. Hans Veit, der stellvertretende Vorsitzende des DRK-Kreisverbandes, bedankte sich für das vielfältige Engagement, auch in den anderen Bereichen wie Ausbildung (hier besonders Erste-Hilfe- und Sofortmaßnahmen-Kurse), Jugendrotkreuz und Behindertenfahrdienst.

27 Mitglieder wurden geehrt: So kamen Ruth Brand-Meier und Helmut Springmann (beide 45 Jahre) und Horst Wenzel mit 50 Jahren zusammen auf stolze 140 Jahre Rot-Kreuz-Mitgliedschaft. Eine besondere Ehrung wurde Prof. Dr. med. Guido Hack zu teil: Nach 25 Jahren als 2. Vorsitzender des DRK-Ortsverein Singen legte dieser sein Amt nieder und wurde von der Versammlung zum Ehrenmitglied ernannt.

FC Tombola bringt Freude

Steißlingen (le). Bei den im März im Steißlinger Mindlestal stattgefundenen Süddeutschen Futsalmeisterschaften der C- und B-Junioren hatte der FC Steißlingen eine Tombola mit attraktiven Preisen angeboten. Den Erlös der Tombola in Höhe von 1.000 brachten der Präsident des FC Stephan Damisch, die stellvertretende Jugendleiterin Iлона Serr und Christian Haug dieser Tage zum Haus am Mühlebach und lösten dort mit ihrem Besuch große Freude aus. Das Haus am Mühlebach ist eine regionale Einrichtung, die sich um Kinder mit kognitiven, seelischen Störungen und anderen Behinderungen kümmert.

Freunde der Eisenbahn

Singen (swb). Am Donnerstag, 7. Mai findet der öffentliche Vereinsabend der Eisenbahnfreunde Hegau mit dem Thema »Diesel, Dampf und steile Strecken« statt. Beginn ist um 19.30 Uhr im Bahnwärterhaus Schaffhauser Straße 44.

Muttertagsfest am Park

Singen (swb). Ein schönes Familienfest anlässlich des Muttertages veranstaltet das Pflegezentrum Hegau am kommenden Sonntag von 11 bis 18 Uhr im wunderbaren Ambiente des Parkgeländes zwischen Klinikum und dem Pflegezentrum Hegau. Bei der 7. Auflage wird eine Marktstraße mit Muttertagsgeschenken und Jahreszeitlichem sowie eine Hüpfburg für Kinder geboten. Für musikalische Unterhaltung sorgt von 12.30 bis 14.30 der Bodensee-Shantymen, anschließend findet bis 16.30 Uhr das Platzkonzert des Musikverein Rielasingen-Arlen, bevor von 16.30 bis 18 Uhr die Talheimer Straßenmusikanten zu hören sind. Natürlich ist auch beim Muttertagsfest für Leckereien vom Grill und Salatspezialitäten sowie für Kaffee, Kuchen und Eis vom Kaffeehaus am Park gesorgt.

Sponsorenlauf des CVJM

Singen (swb). Am Samstag 9. Mai findet der vierte CVJM Sponsorenlauf unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Bernd Häusler zusammen mit den vier Allianzgemeinden (Ev. Südstadtgemeinde, FEG, Friedenskirche, Josuagemeinde), zugunsten der Páisararbeit an Singener Schulen statt. Startschuss ist um 9.30 Uhr im Münchriedstadion. Letztes Jahr nahmen über 150 Läufer daran teil und das stolze Ergebnis waren über 21.000 Euro. Genutzt wird dies zur Finanzierung der vier FSJler etwa für die Anmietung einer Wohngemeinschaft.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten **unverbindlich** beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert – Zinn

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

immer beliebter Schweinehals u. Halssteaks natur und gewürzt 100 g € 0,99	immer ein Genuss Schweinefilet auch als Spieße 100 g € 1,59	AKTION AKTION Bauernbratwurst oder Bierwurst im Glas à 200 g Stück € 2,00
die beliebte Vesperwurst Bierwurst auch als Portion 100 g € 1,09	den mögen alle Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,69	Grill-Aktion Schälrippe frisch 100 g € 0,54
natürlich hausgemacht Risoni-Salat Nudelsalat mit Tomaten und Mozzarella, Basilikum 100 g € 0,99	die mögen alle Gutsjagdwurst mager, mit viel Rindfleischinlage 100 g € 1,19	der Klassiker Nürnbergerle mit viel Majoran, auch als Schnecke 100 g € 1,09

Tagesfrische Spargel und Erdbeeren
aus eigenem Anbau

Telefon 0 76 33 / 39 65

Verkauf in Engen:
Außer-Ort-Straße 5, bei der Mühle
Montag – Samstag
FRITZ WASSMER
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de

www.aktivoptik.de
Besuchen Sie uns auch auf Facebook oder Google+.

Das ist der Knaller!

Komplette Einstärken-Brille
HARTSCHICHT SUPERENTSPIEGELUNG
statt 69,90 € **NUR JETZT 39,90 €***

Komplette Gleitsicht-Brille
NORMALER SEHBEREICH HARTSCHICHT SUPERENTSPIEGELUNG
statt 159,90 € **NUR JETZT 119,90 €***

*Abbildung beispielhaft. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsangeboten und Gutscheinen. Gültig bis 16.05.2015. Eine Fassung aus unserer 19,90 €-Eigenkollektion inklusive Kunststoffgläser, 1,5, gehärtet, superentspiegelt; Einstärken: ± 6 dpt., + 2 cyl.; Gleitsicht: ± 6 dpt., + 4 cyl.

Aktiv Optik Marc Hoffmann GmbH Im Real
Georg-Fischer-Str. 15 in Singen 07731.8 35 04 15

Markenparfums

Geschenkideen zum Muttertag

Donnerstag, 7. Mai 2015 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 8. Mai 2015 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 9. Mai 2015 von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Krakauer im Ring
herzhaft, mit Kümmel
100 g **0,90**

Wienerle
knackig – auch als Partywienerle
100 g **1,00**

Kalbsfleischleberwurst
grob / fein, im Naturdarm – im Goldard – als Portion
100 g **1,00**

Pastrami
gepökelte-gekochte Rinderbrust – fein aufgeschnitten
100 g **1,79**

Hackfleisch mager
Rind / Schwein oder gemischt
100 g **0,78**

Cordon bleu vom Schwein
bratfertig gefüllt mit Schinken und Käse
100 g **1,00**

Brustkern
kernig, der Klassiker für die Suppe
100 g **0,78**

Spanferkel zerlegt
Hals und Brust 6,90 / Schulter 7,90 / Keule 8,90 / Kotelett 9,80
Preise pro kg



Der frisch gewählte FDP-Vorstand (v.l.): Volker Mußnug, Kirsten Bröbke, Johannes Danassis, Christine Jud, Ingomar Kohl-Quabeck, Peter Hänssler und Christine Waibel.

swb-Bild: stm

FDP für ECE Vorstand wiedergewählt

Singen (stm). Bei der harmonischen Mitgliederversammlung des FDP-Ortsverbandes am Montagabend im Gasthaus »Zur Sonne« wurde die Vorstandschaft mit der 1. Vorsitzenden Kirsten Bröbke einstimmig wiedergewählt. In ihrem Bericht betonte sie, dass sich die FDP mehrheitlich für die Ansiedlung von ECE ausspreche. Die Besichtigungsfahrt in der letzten Woche habe sie nochmals von der großen Attraktivität bestärkt. Eine städtebauliche Aufwertung des Holzer-Baues sei nötig, betonte die FDP-Vorsitzende. Letztlich stimme die Gesamtstadt mit den Füßen für ein solches Einkaufszentrum ab. Auch die Einzelhändler haben, wenn sie sich gut aufstellen, die Chance sich zu verbessern, so Bröbke.

Interessante Zahlen hatte Kas- senwart Ingomar Kohl-Qua- beck zu berichten. So konnte

sich die FDP 2013 im Umfeld der OB-Wahl und Bundestags- wahl über ein beachtliches Spendenaufkommen von rund 85.043 Euro freuen, wobei für Wahlausgaben rund 81.000 Euro aufgebraucht wurden. Da der Spendenzufluss 2014 lediglich bei etwa 6.000 Euro lag, die Ausgaben für die Kommunal- wahl aber bei 23.500 Euro, sind die Finanzreserven des Ortsver- bandes abgeschmolzen, so Kohl-Quabeck. Daher plädierte der einstimmig entlastete Kas- sier für Beitragsdisziplin und erhöhte Spendenbereitschaft. Außer Kirsten Bröbke als 1. Vorsitzende wurde Peter Hänss- ler als 2. Vorsitzender, Christine Waibel als Schriftführerin, Jo- hannes Danassis, Christine Jud und Volker Mußnug als Beisit- zer sowie Daniel Wäschle und Philipp Roth-Schuler als Kas- senprüfer für zwei Jahre ge- wählt.

Einmaliges Konzert Männerchor aus Celje im Bürgersaal

Singen (swb). Ein einmaliges Chorkonzert des Männer-Kam- merchors aus der Partnerge- meinde Celje (Slowenien) findet im Bürgersaal des Rathauses Singen am Freitag, 15. Mai um 19 Uhr statt. Seit 1988 bestehen enge Kontakte zwischen dem

Männerchor Singen und Celje. Der mehrfach ausgezeichnete Chor unternahm zahlreiche und erfolgreiche Konzerttourneen durch Europa. 1999 gestaltete er den Gottesdienst zur Selig- sprechung Anton M. Slomseks durch Papst Johannes Paul II.

Bohlinger Kraftwerk Roland Mattim Konzert geehrt

Bohlingen (of). Es wäre nicht der Musikverein Bohlingen, wenn er nicht aus seinem Früh- jahrskonzert wieder etwas ganz Besonderes gemacht hätte. Letztes Jahr wurde eine Zirkus- manege aufgebaut, dieses Jahr durften sich die Besucher der Aachtalhalle wie im Central Park fühlen, dank »Manni« Siegwarth sogar zwischen blü- henden Bäumen und Sträu- chern und mit Rollrasen.

Die Ansprüche waren hoch »Metrobohlingen«, stand auf

www.singen-handwerk.de

den Plakaten und Ansager To- bias Müller betonte, dass Boh- lingen schon mehr sei, als nur die Metropole der Höri. Der Bohlinger Kirchturn wurde im Bühnenbild in die Skyline von New York montiert, das musi- kalisch zwei Mal besucht wur-



Roland Matt bei seiner Ehrung durch die Vorsitzende des Musikvereins Bohlingen, Heike Erb. Seit 25 Jahren formt der Boh- linger die Musiker zu Höchst- leistungen.

swb-Bild: of

de. Schon die Jugendkapelle »JB20« unter der Leitung von Florian Fritschi huldigte den Metropolen gekonnt. Unter der Leitung von Roland Matt hüpf- te der Musikverein förmlich über den Erdball und zum Schluss die musikalische Heim-

kehr nach Bohlingen. Und so- gar ein Dessauer Marsch wurde untergebracht. Der Musikverein machte aus einem gängigen Thema etwas »metrobohlin- gisch« Besonderes. Der Bezirksvorstand des Blas- musikverbands, Klaus Hofer, ehrte Dirigent Roland Matt für 25 Jahre als Dirigent dieses ex- traordinären Orchesters und würdigte seinen Einsatz für die Zukunft der Blasmusik. Die Vorsitzende des Musikvereins, Heike Erb, schenkte ihm im Na- men des Vereins ein Treffen mit Dirigenten-Genie Douglas Bos- stock. Roland Matt zeigte sich tief beeindruckt: Mit dem En- thusiasmus im Orchester könne man ganze Kraftwerke betrei- ben.

Mehr Bilder vom Konzert gibt es un- ter bilder.wochen- blatt.net



Öffentliches Bedürfnis Stadt sucht »Nette-Toilette-Betreiber«

Singen (stm). Bürger, der Stadt seniorenrat, die Behinder- tenbeauftragten und die Stadt- verwaltung sind sich einig: Die Situation der öffentlichen Toi- letten in der Singener Innen- stadt bedarf Verbesserungen. Von der beschwerdeträchtigen Bahnhofstoilette, der nicht be- schilderten Toilette in der ehe- maligen Marktpassage bezie- hungsweise Bürgerzentrum bis zum Heinrich-Weber-Platz gibt es gerade einmal drei öffentli- che Toilette in der Fußgän- gerzone. Auf Anre- gung des Stadtse- niorats will der zuständi- ge Fachbereichsleiter Torsten Kalb hierfür die bislang wenig populäre »Nette Toilette« – ge- rade einmal fünf Geschäfte be-



ziehungsweise Gaststätten be- teiligen sich daran – im Innen- stadtgebiet ausbauen. Singens Wirtschaftsförderer Oliver Rahn kündigt hierzu eine Verdoppelung der Aufwands- entschädigung an. Zwar betrie- ben zahlreiche Einzelhandels- geschäfte von »Karstadt« bis C&A eigene Toiletten, doch sto- ße bei ihnen die Initiative auf wenig Gegenliebe. Trotzdem wünsche sich die Stadt in Zu- kunft mehr Geschäfte, die an der Aktion »Nette Toilet- te« teilneh- men, betonte Rahn. Bei der Neu- gestaltung des Herz-Je- su-Platzes ist eine öffentliche Toilette miteingeplant, bis da- hin behelfe man sich an den Markttagen mit einer Behelfs-

lösung für die Marktbesucher, so Torsten Kalb. Denn eine von allen als optimal empfundene Lösung eines Toilettenhäuschen wie beim Waldfriedhof koste im Minimalfall 100.000 Euro, beim Waldfriedhof gar 150.000 Euro, ergänzte Kalb die möglichen fi- nanziellen Auswirkungen. Die Singener Behindertenbe- auftragten Helga Schwall und Konrad Wolf hatten sich auf Nachfrage des WOCHEN- BLATTs mit Blick auch auf den barrierefreien Zugang zur Toi- lette eine andere Lösung ge- wünscht. Schwall und Wolf plädierten für die beispielswei- se beim Stadtfest genutzten mobilen Toiletten der Firma MDS mit Standorten am Herz- Jesu-Platz und am Ekkehard- Platz. Doch auch eine solche »Dauerlösung« für den Innen- stadtgebiet scheitert an den zu hohen Kosten, erklärte Kalb.

Jubiläums-Matinee im Autohaus

Singen (swb). Das Blasorches- ter der Stadt Singen (BOS) und die Orchester der Jugendmusik- schule feiern zusammen ihr 40-jähriges Bestehen. Dieses wird im Singener Autohaus Bach mit einer Matinee der be- sonderen Art gefeiert am Sonn- tag, 10. Mai, ab 11.15 Uhr. Im Mai 1975 wurde das BOS aus der Fusion der beiden Or- chester Stadtmusik und Stadt- harmonie Singen gegründet. Gleichzeitig wurde die Jugend- ausbildung der beiden ehemali- gen Vereine in die Hände der mehrere Jahre zuvor gegründe- ten Jugendmusikschule gelegt und das Blasorchester der Ju- gendmusikschule sowie das

Vororchester gebildet. Heute sind die Mini-Winds, das Blä- ser-Vororchester und das Sin- fonische Blasorchester die Or- chester der Jugendmusikschule, und in dieser Reihenfolge wer- den sie am 10. Mai in einem Ju- biläumskonzert auftreten. Da- nach wird das BOS mit seinem Beitrag den Abschluss der Ma- tinee bilden. Insgesamt werden über 100 Akteure zu sehen und hören sein. Die Muttertags-Matinee be- ginnt um 11:15 Uhr, der Eintritt ist frei. Nach dem Konzert gibt es einen kleinen Umtrunk. Das Muttertagskonzert hat schon Tradition an der Musik- schule.



Vorfriede bei den Organisatoren: Annette Tinius-Elze (Leiterin Ju- gendmusikschule), Siegfried Worch (Stellvertretender Leiter), Klaus Bach vom Autohaus, Michael Stefaniak (Dirigent BOS) und Markus Schönlé (1. Vorsitzender BOS).

sub-Bild: Andreas Krieg

Neue Linie lädt ein

Singen (swb). Die Neue Linie Fraktion lädt kommunalpoli- tisch interessierte Mitbürger am Montag, 11. Mai, um 19.30 Uhr ins Restaurant Zapa, Bohlinger Dorfstr. 48 ein, um die Gemein- deratssitzung für den nächsten Tag zu besprechen. Danach be- richtet Gemeinderat Dirk Oehle über die Informationsfahrt zu den ECE-Centern. Ferner stellen sich die Gemeinderäte der Neu- en Linie den Fragen der Gäste.



100-JÄHRIGE

Ein rundes Jahrhundert konn- te Maria Rupp im Kreise ihrer Familie, drei Enkel, zwei Uren- kel und Nachbarn feiern und blickt auf ein reiches Leben zurück. Die rüstige Jubilarin wurde am 4. Mai 1915 in Ita- lien geboren, zog als Kind in die Tschechei, wo sie ihren Mann Michael kennenlernte und ihm nach Wien folgte. Dort lebte sie 60 Jahre lang, ehe ihre Schwiegertochter Christel Wenner sie nach Sin- gen holte.

Zum hohen Fest überbrachte Oberbürgermeister-Stellver- treter Manfred Bassler auch Glückwünsche von Minister- präsident Winfried Kretsch- mann.



CHANCE

Kassieren für leuchtende Kin- deraugen: Um den Verein »Kinderchancen Singen« zu unterstützen, setzte sich Ober- bürgermeister Bernd Häusler im umgebauten und neu er- öffneten »dm-drogerie markt« in der August-Ruf-Straße in Singen eine Stunde lang an die Kasse. Dabei nahm er 1000 Euro ein, die das »dm«-Team auf 1500 Euro aufstockte. Zu- sammen mit der Filialleiterin Ramona Müller übergab Häusler am Montag den Ver- einsvorsitzenden von »Kinder- chancen«, Wolfgang Heint- schel und Udo Engelhardt (v.l.), die Spende. »Da kommt das Geld direkt an«, freute sich Häusler. Der Verein hilft Kin- dern, die unter schwierigen sozialen Bedingungen auf- wachsen.

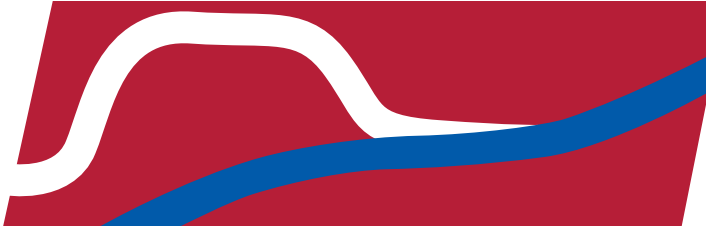
rab

Jetzt Aktionszins sichern: schon ab 3,92 %* effektiver Jahreszins!

Mit uns können Sie rechnen. Der Sparkassen-Privatkredit.
Der Unterschied beginnt beim Namen.

Sparkasse Singen-Radolfzell
Gut beraten. Gut für Sie und Ihre Zukunft.

* Sollzinssatz 3,85 % p.a., 48 Monatsraten, Nettodarlehensbeträge von 2.500 EUR bis 50.000 EUR, bonitätsabhängig, Angebot freibleibend. Stand 07.04.2015.



VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

1. FC

Zur Mitgliederversammlung lädt der 1. FC Rielasingen-Arlen am Fr., 8.5., um 20 Uhr alle Vereins- und Ehrenmitglieder sowie Freunde und Gönner ins Vereinsheim Talwiese in Rielasingen ein. Die Tagesordnung sieht neben den üblichen Regularien die Abstimmung über Satzungsänderung Paragraph 8 über die Erweiterung der Gesamtvorstandschaft (der genaue Wortlaut ist unter www.fc-rielasingen-arlen.de nachzulesen) und Neuwahlen des Geschäftsführers und der Beisitzer vor.

KULTUR- UND SPORTAUS-SCHUSS

Zur Frühjahrsversammlung lädt der Kultur- und Sportausschuss Rielasingen-Worblingen am Di., 12.5., 20 Uhr, ins Hotel »Krone« in Rielasingen ein. Tagesordnungspunkte sind u.a. Terminplanung für Veranstaltungen bis einschließlich Ostern 2016 und Informationen zur Künstlersozialabgabe. Infos

bei Frau Trombetta (trombetta@rielasingen-worblingen.de) einzureichen.

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Tagestour auf dem Prälatenweg trifft sich der Schwarzwaldverein Rielasingen am Mi., 20.5., um 9.30 Uhr am Bahnhof Singen. Führung: Rosi Walter - Herr Scheidler, Telefon 07731/23858.

Ein Gauheimatabend findet am Sa., 9.5., in Rielasingen-Worblingen statt. Um 17 Uhr ist Trachtenmesse in St. Stefan Arlen. Der Gauheimatabend beginnt dann um 20 Uhr in der Talwiesenhalle in Arlen.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte finden statt: Mi., 6.5., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb und Spieleabend; 18-20 Uhr Kreativangebot: Taschen drucken (3 Euro); 18-20 Uhr Spaziergang mit Grillen (Grillgut mitbringen); 18-20 Uhr Theatergruppe Spaßpedal (feste Gruppe). Do., 7.5., Treff-

punkt 16.45 Uhr Lauftreff (Haus Christophorus); 17.30-18.45 Uhr Rehasport, Übungen mit dem Ball (Ekkehard-Realschule). Mo., 11.5., 16.30-17.45 Uhr Rehasport, Übungen und Spiele mit Tüchern (Ekkehard-Realschule); 17.45-19 Uhr Rehasport, Übungen und Spiele mit Tüchern (Ekkehard-Realschule). Di., 12.5., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Thai Chi; 18-20 Uhr Filmabend; 18-20 Uhr Kegeln (5 Euro). Mi., 13.5., 16-18 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr offener Betrieb; 18-20 Uhr Grillen (5 Euro); 18-20 Uhr Singkreis; 18-20 Uhr Einkehren (5 Euro). Info: Tel. 07731/822809-11, www.lebenshilfe-singen.de.

DRK

Ein Blutspendetermin findet am Do., 21.5., von 13-19 Uhr in der Neuapostolischen Kirche in Singen, Ringstr. 8 statt. Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, Begegnungsstätte

Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 18.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Senioren-gymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit für Sie und Ihn«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde«, DRK-Heim, Hauptstr. 29. Jeden Donnerstag: 15.45 Uhr »Seniorengymnastik«, Bruderhofturnhalle. Jeden Freitag: 14

Uhr »Osteoporose-Gymnastik«, Hebelschule.

FREUNDESKREIS POMEZIA

Die Fahrt am 13.5. zum 40-jährigen Städtejubiläum mit Pomezia steht vor der Tür. Aus diesem Grund trifft sich der Freundeskreis Pomezia am 7.5. um 18.30 Uhr zu einem wichtigen Stammtisch in der Gaststätte »Ritrovo« in der Masurenstraße. Damit alle noch offestehenden Fragen geklärt werden können, wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

NATURFREUNDE

Zum Seniorennachmittag treffen sich die Singener Naturfreunde am Do., 7.5., um 14.30 Uhr im Vereinsheim.

POPPELE-ZUNFT

Termine der Zunftgesellen: Die jährliche Zunftgesellenversammlung findet am Do., 7.5., um 20 Uhr in der Zunftstube der Zunftschür statt.

SCHNUPFVEREIN

Die Generalversammlung des Schnupfvereins findet am Do., 7.5., um 19 Uhr im Restaurant Café La Vita statt. Gäste sind willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN

Über den Sipplinger Berg wandert der Schwarzwaldverein Singen zusammen mit den Wanderfreunden aus Appenweier am So., 17.5.; Tourverlauf: Sipplingen - Sipplinger Berg - Hödingen - (RV) Schloss Spetzgart - Überlingen, ca. 4 Std.; Treffpunkt: 9.30 Uhr Bahnhof Singen; Führung: Hans-Jörg Baumann, Tel. 42395.

SENIORENCHOR HOHENTWIEL

Am Donnerstag, 7.5., 15 Uhr, ist Chorprobe im Kardinal-Bea-Haus.

WORBLINGEN

NARRENZUNFT SCHAFLINGEN

Zur Mitgliederversammlung am Do., 7.5., um 20 Uhr im Sportlerheim Oberwiesen lädt die Narrenzunft Schafflingen alle Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde der Zunft ein. Die Tagesordnung sieht u.a. Berichte, Neuwahlen und Verschiedenes vor.

KURZ & BÜNDIG!

Helferabend ist bei der Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6 in Singen, Tel. 07731/99830, jeden Mi. ab 19 Uhr für Ehrenamtliche und Interessierte, mit Fortbildungsangeboten. An-

sprechpartner: Stefan Becker. Angebote für Senioren in der AWO-Seniorenwohnanlage am Heinrich-Weber-Platz in Singen: »Schnuppertermine für Sitzgymnastik« am 21. und

28.5. von 9.30-10 Uhr. Noch Plätze frei bei den »heiteren Gedächtnisspielen« jeden Montag von 9.30-10.30 Uhr; Schnuppertermine zum Ausprobieren sind am 1. und 22.6. Anmeldung für alle Angebote erbeten bei der Leiterin Regina Reithmaier, 07731/9580.

Der BSK Singen trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, in Singen. AWO-Clubprogramm vom 7.-13.5.: Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-16 Uhr keine Club-Angebote!!! 9.30-16 Uhr offener Treff. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12.30-14.30 Uhr Spiele; 9-14.30 Uhr offener Treff. Sa., 11-16.30 Uhr Seepark Linzgau. Mo., 10-13 Uhr gemeinsames Kochen; 13-15 Uhr Frauengruppe; 15-16 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 9.30-13 Uhr offener Treff. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-15.30 Uhr Bewegung und Entspannung; 9.30-16 Uhr offener Treff. Mi., 11-12.15 Uhr Arbeitsangebot; 13.30-17 Uhr Minigolf spielen in Hilzingen; 17.15-19 Uhr Sportgruppe; 9.30-17 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Informationen unter Tel. 07731/9580-44.

Die Maiwanderung der Singener Postsenioren führt am Do., 7.5., vom Parkplatz beim Freizeitpark Lochmühle in Eigeltingen durch das Krebsbachtal zur Tudoburg u. über den Traufwand des Tales zurück zur Lochmühle. Wanderzeit ca. 2,5 Std. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Parkplatz Hallenbad in Singen zur Abfahrt in Fahrgemeinschaften. Nichtwanderer u. Wanderer treffen sich um 16.30 Uhr zur Einkehr im Gasthaus Lochmühle. Gäste sind herzlich willkommen. Weitere Infos bei Bernd Matt, Tel. 07731/42740. Betreuungsnachmittag, auch für Menschen mit beginnender demenzieller Erkrankung, bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6 in Singen, Tel. 07731/99830, jeden Dienstag von 14.15-17.15 Uhr an. Voranmeldung ideal, aber nicht Bedingung. Es wird auch ein Fahrdienst angeboten.

Der Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter u. Paul lädt ein zur »Maiandacht« der Seelsorgeeinheit am 19.5. um 14.30 Uhr in der St.-Peter-u.-Paul-Kirche, anschl. Kaffee und Kuchen im Hotel »Holiday Inn«. Ein »Seniorenmittag« findet statt am 20.5. um 14.30 Uhr im Gemeindesaal St. Anna mit einem Vortrag von Gabriele Glockner, Beratungsstelle Demenz: »Wie beuge ich vor, was kann ich tun?«. Sehr zu empfehlen auch für jüngere Senioren! Fahrdienst R. Kneer, unter Telefon. 41416.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen lädt ein zur Taizé-Andacht am Freitag, 8.5., um 19 Uhr im Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50 in Singen.

Einen Kurs »Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfall-

ort« bietet die Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6 in Singen, jeden Samstag von 9-15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D an. Amtlicher Sehtest in den Pausen. Anmeldung nicht erforderlich. Info: Tel. 07731/99830 Maggi-Rentner-Stammtisch »Fridolin«: Nächstes Treffen ist am Do., 7.5., um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 9./10.5.2015:

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) (Pfr. Matuschek), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Konfirmanden-Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr festl. Konfirmationsgottesdienst und Kindergottesdienst in der Markuskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 9./10.5.2015:

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: Sa., 12 Uhr Pilgertag mit Eucharistiefeier in Hegne St. Elisabeth (gegen 17 Uhr). So., 19 Uhr Oase-Eucharistiefeier. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.

Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Liebfrauen: Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/12922-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack • Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

STEISLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
09./10.05.2015:
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

Salzgrotte Radolfzell

Gesund süßen mit **Xucker Premium**

- Birkenzucker aus Finnland
- Weniger Kalorien als Zucker
- Zur Zahnpflege geeignet
- Frei von Gentechnik
- Vegan

Jetzt neu!

Salzgrotte-Radolfzell.de
Seestraße 53 | 78315 Radolfzell
Tel. +49 (0) 7732 - 823 57 72

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13
(neben der VHS)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Hase Paule bringt Kinder auf Geschmack

Vitamine naschen mit Sodexo Kindertheater

Singen (ly). Rund 90 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren der Kindergärten Peter und Paul, Herz-Jesu und St. Lucia bekamen spielerisch vom sympathischen übergewichtigen Hasen Paule einen kleinen Einführungskurs zum Thema ausgewogener Ernährung und mehr Bewegung. Das Sodexo Kindertheater brachte im St. Anna-Saal sprichwörtlich die kleinen Zuschauer auf den Geschmack. Begeistert verfolgten sie wie Hase Paule mit Unterstützung seiner Freundin Lilo mit viel Mühe, aber Erfolg seine bisherige Lebensweise aufgibt und sich Das Theaterstück »Hase



Vitamine naschen die Kinder der Kindergärten Peter und Paul, Herz-Jesu und St. Lucia vom leckeren Vitamin Buffett. swb-Bild: ly

Paule kommt auf den Geschmack« soll, so Claudia Fischer, Fachbereichsleiterin Kin-

dertagesstätten des Elisabethenvereins, Kinder für gesunde Ernährung und mehr Bewe-

gung sensibilisieren. »Das Familientaxi sollte viel öfter ungenutzt bleiben und die meisten Kinder könnten gut zu Fuß zu unserem Kindergarten laufen. Das ist nicht nur viel gesünder, sondern die Kinder erleben schon auf dem Fußweg einiges was bei der Autofahrt gar nicht beachtet wird,« plädierte eine Erzieherin. Nach dem Theaterstück gab es für alle Kinder ein buntes Vitamin-Power-Buffett aus Obst und Gemüsesticks mit Quark. Der sechsjährige Florin von der Tagesstätte St. Lucia ergänzte, »meine Mama kocht zu Hause auch immer ganz viel Gemüse.«

32. Jugendkulturtag und Jugendflohmarkt

Singen (swb). Am Samstag 9. Mai ist es wieder soweit: Der 32. Jugendkulturtag und Jugendflohmarkt findet in der Singener Innenstadt auf der August-Ruf-Straße statt. Die größte Jugendveranstaltung dieser Art in der ganzen Region wird vom Stadtjugendring Singen veranstaltet, in dem 40 Verbände mit über 6700 Jugendlichen organisiert sind. Er wird ausschließlich ehrenamtlich organisiert. Es werden wieder hunderte von Kindern und Jugendlichen teilnehmen. Umrahmt wird der Tag durch ein kulturelles Rahmenpro-

gramm: Straßenzirkus für jung und alt, Jonglage und Einrad. Vorführungen laden zum Verbleiben ein, für das leibliche Wohl ist durch kulinarische Spezialitäten gesorgt. Das Kaspertheater der Freiburger Puppenbühne mit »Bello dein Knochen ist weg!« wird die Kinder in Staunen versetzen. Die erste Vorführung beginnt um 10 Uhr. Jugendverbände präsentieren sich mit Ständen und bieten eine Übersicht über die Jugendarbeit, die sie in Singen leisten. Eine Anmeldung für einzelne Jugendliche ist nicht notwendig.

65. JUBILÄUM LACKIERWERKSTÄTTE WIEMANN

FACHBETRIEB FÜR AUTOLACKIERUNG UND UNFALLSERVICE FEIERT 65. FIRMENJUBILÄUM



Die Autolackierwerkstätte Wiemann in Singen mit Inhaber Dieter Wiemann feiert ihr 65. Firmenjubiläum.

FACHBETRIEB IN ZWEITER GENERATION

65 Jahre Autolackierwerkstätte Wiemann, das steht für eine lange und erfolgreiche Firmengeschichte in zweiter Generation. Vor 65 Jahren gründete der Autolackierermeister Alfons Wiemann die heutige Lackiererei, wo er zunächst in einer kleinen Werkstatt auf dem Gelände der heutigen Thüga vor allem Autos, aber auch Industrieteile, Möbel und sogar Segelflieger, damals noch mit Nitro- und Kunstharzlacken, lackierte. Bald zeigte sich, dass diese Werkstatt zu klein wurde, und so wagte es Alfons Wiemann, eine großzügige Halle in der Gewerbestraße 3 in Singen zu bauen, mitten im heutigen Top-Gewerbegebiet um OBI. Einst war der Firmengründer Alfons Wiemann der erste, der dort auf der grünen Wiese baute.

Über die Jahre wurden viele Fahrzeuglackierer und Lackierermeister von ihm ausgebildet. Alfons Wiemann gehörte selbst jahrelang der Prü-

fungskommission der Handwerkskammer für Fahrzeuglackierer an. Auch der heutige Inhaber und Sohn des Firmengründers Dieter Wiemann ging bei seinem Vater in die Lehre. Nach einigen Gesellenjahren absolvierte er die Meisterschule. Als damals jüngster Lackierermeister in Baden-Württemberg bestand er im Jahre 1979 die Meisterprüfung im Maler- und Lackierhandwerk in Lahr. Danach erwarb er noch die Fachhochschulreife und studierte an der Bodenseekunstschule beim bekannten Professor Paul Dietrich Kunst und Grafikdesign. Während seines Studiums blieb er aber dem Betrieb treu, den er dann im Jahre 1988 von seinem Vater übernahm. Als Grafik-Designer ist Dieter Wiemann auch kompetent und erfahren, Beschriftungen von Firmenfahrzeugen zu entwerfen und anzubieten. Heute bietet die Autolackierwerkstätte Wiemann eine breite Palette von Dienstleistungen im Rahmen eines kompletten Unfallservices an. Hier wird der Kunde bei einem Unfallschaden rundum betreut, das heißt, er erhält eine komplette Unfallinszenierung, Karosseriearbeiten, alle Lackierungen und die Vermittlung eines Mietwagens. Wenn gewünscht, erfolgt die rechtliche Abwicklung durch die Rechtsanwältin Sigrid Wi-

emann, die Ehefrau des heutigen Firmeninhabers. Diese ist seit über 30 Jahren in Singen zusammen mit ihrer Kollegin Waltraud Sproll als Rechtsanwältin in der Kanzlei Wiemann & Sproll im Bereich der Unfallschadensabwicklung, aber auch auf anderen Gebieten des Zivilrechts, vorwiegend im Familien- und Erbrecht tätig. Die Lackierwerkstätte Wiemann arbeitet schon frühzeitig mit umweltschonenden Aqualacken und High-Solid-Produkten von Glasurit und anderen Markenherstellern und ist ständig bemüht, durch Einsatz neuester Arbeitsmittel und Techniken Lackierungen höchster Qualität und Perfektion verbunden mit möglichst umweltschonenden Materialien anzubieten. Im Bereich Karosserie werden nicht immer gleich neue Teile eingesetzt, sondern, wenn möglich, Originalteile rückverformt und fachmännisch ausgebault. Schäden an Kunststoffteilen können oftmals fachgerecht repariert werden. Quasi als Hobby hat Dieter Wiemann sich auf die Lackierung von Oldtimern und Linierung alter Motorräder von Hand spezialisiert. Hier hat er sich aufgrund seiner perfekten Arbeiten einen ausgezeichneten Ruf erworben. Kunden aus ganz Deutschland, der Schweiz und Österreich vertrauen ihm ihre Oldtimerfahrzeuge an.

Wir gratulieren zum 65-jährigen Bestehen

Kanzlei WIEMANN & SPROLL

Rechtsanwältinnen

Thurgauer Str. 6 · 78224 Singen · Tel. 0 77 31 / 6 88 22

E-Mail: kanzlei@wiemann-sproll.de



Christine Wittmer
Tel. 077 31/88 00-28
c.wittmer@wochenblatt.net



Karin Lenz
Tel. 077 31/88 00-25
k.lenz@wochenblatt.net



Herzlichen Glückwunsch!

Herby's Autoteile



Rudolf-Diesel-Straße 8
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 07731 - 836650



Herzlichen Glückwunsch zum 65. Firmenjubiläum und das Beste für Deine Gesundheit und die Deiner Mitarbeiter.

Birgit Kloos

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Worblinger Str. 55 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 9 34 20

- Autolackierung
- kompletter Unfallservice
- Linierung und Beschriftung
- Oldtimerlackierung
- eigene Anwaltskanzlei

www.wiemann-autolackierung.de
wiemann-autolackiererei@t-online.de



Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Erfolg.



KFZ-Sachverständigenbüro
Dipl. Ing. H. D. Bott

Von der IHK Hochrhein-Bodensee
öffentlich bestellt und vereidigt

- Unfallrekonstruktion
- Wertgutachten
- Schadenbegutachtungen
- Technische Untersuchungen
- Technische Beratungen

Pfaffenhäule 72
D-78224 Singen
Telefon 077 31/65225
Telefax 077 31/69341
Mobil 0171/6800174
info@sv-bott.de

Wir gratulieren der Autolackiererei Wiemann zum 65-jährigen Firmenjubiläum.

A brand of BASF – We create chemistry

www.glasurit.com

Trachtentreffen zum Jubiläum

Rielasingen-Worblingen (of). Seinen 40. Geburtstag feiert der Schwarzwaldverein Rielasingen-Worblingen am kommenden Samstag, den 9. Mai und mit ihm auch die örtliche Trachtengruppe, die seit 30 Jahren die »Hegauer Tracht« lebendig hält - mit großen ehrenamtlichen Einsatz. Der Jahrestag war Anlass für den Verein, den Gauheimatabend des »Bodensee Heimat- und Trachtenverbandes« in den Hegau zu holen, in dem Trachtenvereine bis nach Bayern angeschlossen sind. Um 17 Uhr wird die Festlichkeit mit einer Trachtenmesse in der Kirche St. Stephan in Arlen eröffnet. Danach wird sich von der Kirche aus ein Umzug in Bewegung setzen, in dem die Trachtenträger in festlichem Schritt in Richtung Talwiesenhalle ziehen, was ein einmaliges Bild verspricht. Der öffentliche Gauheimatabend in der Talwiesenhalle beginnt um 20 Uhr. Dort werden viele Volkstänze aus der weiteren Bodenseeregion aufgeführt, Schuhplattlervorführungen gibt es ebenfalls aus der bayerischen Ecke wie Goaßelschnalzer und Glockenspiel.



Die Gewinne der Oberholzer-Olympiade wurden gleich auf dem Jubiläumsfest verspeist. swb-Bild: of

Holzige Spiele

40 Jahre Oberholzer gefeiert

Arlen (of). Einen zünftigen Geburtstag konnte die zum Narvenverein Katzdorf Arlen gehörende Gruppe der Oberholzer feiern, natürlich am Wäldchen Oberholz, wo der einstige Fußballplatz, für dessen Erhalt sich eigens ein Verein »Rettet das Oberholz« gebildet hat, den Rahmen bot. Seit 40 Jahren gibt es die Oberholzer nun, zum Festtag am Samstag konnten da mit Robert Späth, Werner Neidhart, Hermann Grimm und Herbert Brutscher noch vier Gründer persönlich geehrt werden, insgesamt acht der Gründer sind bei der Holzerguppe noch aktiv. Im Mittelpunkt des Nachmittags standen muntere Holzer-

spiele, zu der einige weitere Holzerguppen aus der Umgebung, so aus Bohlingen, Hilzingen, Rielasingen oder Worblingen wie auch Vereinstams angetreten waren um Holz zu sägen, zu Nageln oder auch zu werfen, und dabei manches Hindernis überwandten. Gewonnen hat die Holzerympiade die Gruppe der Feuerwehr Rielasingen-Worblingen vor der ersten Mannschaft aus Worblingen und den Rielasinger Holzern. Munter ging das Fest auch weiter: Die »Arlen Baking Combo«, spielte auf der Bühne auf und als Stargast gar am Abend war sogar Nicole Scholz für einen Auftritt gekommen.

Die große Variante

Kunstrasenplatz kann saniert werden

Rielasingen-Worblingen (of). Der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen hat in seiner Sitzung am Mittwoch der Sanierung des Kunstrasenplatzes in der von der Planungsfirma vorgeschlagenen Version mit einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen zugestimmt. Die Sanierung wird laut diesen Plänen rund 400.000 Euro kosten. Ursprünglich war hier mit 340.000 Euro kalkuliert worden, inzwischen war aber eine neue Auflage des Südbadischen Fußballverbands gekommen, nach der alle Vereine ab der Landesliga mit einer Bande umranden müssen, was zu den Mehrkosten führte. In der Sitzung des Technischen Ausschusses letzte Woche hatte Gemeinderat Volkmar Brielmann nachgefragt, ob man nicht einfach das Spielfeld verkleinern könne um damit zusätzlichen Pflasterflächen einsparen zu können. Nun wurde das Ergebnis neuer Berechnungen vorgestellt: Die geforderte Variante, bei der das Spielfeld verkleinert würde, brächte nur eine Ersparnis von etwa 13.000 Euro, stellte Planerin Katja Wessel vom Unternehmen Sportbau aus Radolfzell in der Sitzung dar. Veränderungen im Ausmaß der Pflasterungen könnten durch das Weglassen einiger Flächen

jedoch eine Ersparnis von bis zu 33.000 Euro bringen, wurde in verschiedenen Varianten ausgerechnet. Das hätte allerdings die Konsequenz, dass Zuschauer im Dreck stehen müssten und auch der Platz selbst kontaminiert werde. Eine Grundreinigung des mit einem Granulat aufgefüllten Kunstrasen kostet immerhin rund 5.000 Euro, so Wessel. Da könnten die Einsparungen schnell zu deutlichen Mehrkosten im Unterhalt führen. Der Vorsitzende des 1. FC Rielasingen-Arlen informierte die Gemeinderäte darüber, dass der Platz vor allem für einen sehr intensiven Trainingsbetrieb benötigt werde. Es gebe wegen des Zustands des bestehenden Platzes viele Beschwerden von Eltern über Verletzungen und Infektionen in der Folge. Die Nutzung sei sehr intensiv, weshalb man den Platz auch dringend brauche. Gemeinderat Lothar Reckziegel forderte, dass nach der Sanierung der Platz nicht mehr auswärtigen Vereinen zum Beispiel für Testspiele zur Verfügung stehen dürfe. Das war wiederum Volkmar Brielmann zu scharf, denn manchmal handle es sich da auch um Notfälle. Peter Dreide ging allerdings auf diese Forderung ein.

Abschied für Barbara

TV Rielasingen verliert Oberturnwartin

Rielasingen-Worblingen (dc). Barbara Kammerer ließ bei der turnusgemäßen Hauptversammlung des TV Rielasingen das vergangene Jahr Revue passieren. Gerade die Turnschau am 28. November sowie das Kinderturnfest am 6. Juli auf dem Talwiesensportpark waren volle Erfolge. Auch die Mitgliederzahl ist im Jahr 2014 erneut angestiegen: 1493 Vereinsmitglieder zählt der Turnverein mit Stand zum Jahreswechsel (Zuwachs von 74 Mitgliedern). Im Verlauf der Veranstaltung wurde durch Bürgermeister Ralf Baumert die Vorstandschaft entlastet, sowie Barbara Kammerer als Vorsitzende, für weitere 2 Jahre in ihr Amt gewählt. In der Abteilung Leichtathletik gab es einen ersten Wechsel: Andreas Gruber gibt das Amt der Leitung nach 10 langen Jahren ab. Er organisierte in den Jahren 2006 und 2007 unter anderem 2 Bezirkswettkämpfe sowie den Sponsorenlauf für die Talwiesensporthalle. Sein Nachfolger wird Andreas Zopf. Eine ganz gravierende Veränderung gibt es für den TV Rie-

lasingen in Bezug auf Barbara Schoch: Sie gibt nach 36 langen Jahren das arbeitsintensive Amt der Oberturnwartin ab: Barbara begleitet den TV Rielasingen als aktives Mitglied seit dem Jahr 1964. In Ihrer Jugendzeit in Radolfzell war sie Spitzenturnerin im Hegau-Bodensee-Turngau. Nach Ihrem Wechsel zum TV Rielasingen übernahm sie mit großem Engagement das Kinderturnen und baute weiter den allgemeinen Gymnastikbereich aus. Seit dem Jahr 1979 übte Barbara das Amt der Oberturnwartin im TVR aus und ist bis heute am sportlichen Leben in der Gemeinde beteiligt. 1996 wurden ihre Kurse »Gutes für den Rü-

cken« mit dem Siegel »Pluspunkt Gesundheit« ausgezeichnet. Für ihre unermüdliche Vereinsarbeit erhielt sie 1988 die silberne Vereinsnadel, 1990 die goldene Gauehrendnadel und 2000 die Ehrendnadel des DTB. Seit 2004 ist sie Ehrenmitglied beim TV Rielasingen. Barbara Schoch hat sich durch viele Aktionen wie etwa den Flohmarkt an Fasnacht für den Sporthallenförderverein eingesetzt. Inzwischen ist dieser Aufwand mit dem Bau der Talwiesensporthalle belohnt worden. Über 20 Jahre war Barbara Gemeinderatsmitglied und setzte sich als Vertreterin für die Interessen des Vereins ein.



Zum Abschied von Barbara Schoch als TVR-Oberturnwartin floss manches Tränchen. Im Bild die Vorsitzende Barbara Kammer bei der Verabschiedung. swb-Bild: Caldart

Ereignisreiches Jahr

Hauptversammlung des Reitvereins

Rielasingen-Worblingen (swb). Georg Ehinger konnte in der Hauptversammlung auf ein ereignisreiches sowie erfolgreiches Jahr zurück blicken. Sowohl das Reitturnier als auch der Sternritt des Bodensee-Reiterrings waren zwei Großveranstaltungen, die es zu organisieren und zu bewältigen galt. Vor Weihnachten folgte dann das Weihnachtsreiten unter dem Motto »Ab auf die Piste«. Ein weiteres Highlight 2014 war die Sanierung des Außenreitplatzes. Nun können die Reiter und Reiterinnen einen Außenplatz nutzen, der bei jeder Wetterlage bereitbar ist. Trotz der Sanierung des Außenplatzes steht der Verein finanziell sehr gut dar. Hier bedankte sich Georg Ehinger bei der Kassiererin Ulrike Neidhart den beiden Hallenwarten Hermann Denzel und Hermann Auer für ihr Engagement. Ein wichtiger Punkt, der gleichfalls angesprochen wur-

de, ist die Jugendarbeit. Unter der Leitung von Christina Röderer und Nathalie Degrell hat sich die Volti-Gruppe zu einer festen Größe im Vereinsleben etabliert, ebenso der Kinder- und Jugendreitunterricht von Anja Ehinger. Einzig die Jagdhornbläsergruppe mache ihm auf Grund der geringen Anzahl an Jagdhornspielern Sorgen, erläuterte Georg Ehinger. Nach der Entlastung der gesamten Vorstandschaft führte Rudi Caserotto die Neuwahl durch. Hierbei ergab sich aufgrund des Rücktritts der Schriftführerin Carmen Ehinger eine Änderung. Die neue Vorstandschaft setzt sich folgendermaßen zusammen: Vorsitzender Georg Ehinger, 2. Vorsitzende Nathalie Degrell, Schriftführer Sven Schuh, Kassiererin Ulrike Neidhart, Sportwartin Anja Ehinger, Hallenwarte Hermann Denzel und Hermann Auer sowie Jugendwartin Christina Röderer.



Die Vorstandschaft des Reit- und Fahrvereins Rielasingen-Worblingen (Hintere Reihe von links): Anja Ehinger, Ulrike Neidhart, Hermann Auer, Sven Schuh. Vordere Reihe: Christina Röderer, Nathalie Degrell, Georg Ehinger, Carmen Ehinger, Hermann Denzel. swb-Bild: Verein

Inselstraße und neue Brücke

Rielasingen-Worblingen (of). Die Inselstraße in Arlen soll einschließlich aller Versorgungsleitungen in einem Kooperationsprojekt zwischen Gemeinde und der kommunalen Energienetze zwischen September 2015 und Mai 2016 grundlegend saniert. Das gab der beauftragte Tiefbauplaner Burkart Raff in der Sitzung des Gemeinderats bekannt. Die Kosten werden derzeit mit 537.000 Euro für die Gemeinde kalkuliert. Wie Burkhard Raff weiter informierte, soll es im Abwasserbereich in Zukunft nur noch ein Mischsystem geben. Bisher sei ein Trennsystem eingebaut, das aber eigentlich nur von vier Anliegern genutzt worden sei, sagte Raff. Im Zuge der Baumaßnahme sollten dann auch sämtliche Hausanschlüsse ersetzt werden. Der künftige Straßenraum wird an verschiedenen Stellen verengt, wie das der Gestaltung einer Tempo 30 Zone entspricht. Der zur neuen Siedlung in der ehemaligen Fabrik führende Straßenabschnitt solle sogarverkehrsberuhigt gestaltet werden, so dass hier nur noch Schrittempo gefahren werden darf. Weiter wurde darüber informiert, dass die Brücke über die Aach am Ende der Straße schon in den nächsten Wochen durch einen Neubau ersetzt werden soll. Bürgermeister Baumert sagte, dass man schon im Mai hier das Ergebnis einer Ausschreibung beschließen könne. Es soll eine Brücke gebaut werden, die statisch so weit ertüchtigt ist, dass hier auch ein Auto darüber fahren könne.